

Fragen & Antworten zur beabsichtigten Fusion der iQ Power Licensing AG mit Engenavis Inc., der neuen iQ Power Inc. und deren Listing an mehreren neuen Börsenplätzen.

- **Wer ist der Fusionspartner ENGENAVIS?**

Engenavis (ENG) ist eine US-amerikanische Firma mit innovativen „grünen“ Technologien im Bereich Nachhaltigkeit und Energiespeicherung mit Sitz in Delaware, USA.

- **Wer ist das Management hinter ENGENAVIS?**

Vorstandsvorsitzender von Engenavis ist George Weiss, ein erfahrener Star-Investor der Wall Street, Firmengründer und Chairman zahlreicher Unternehmen mit jahrzehntelanger Management-Erfahrung, großem Investment-Knowhow und einem breiten Netzwerk.

Chief Operating Officer (CEO) Jim LoPresti bringt als Geschäftsführer umfassende Erfahrung aus dem operativen Geschäft zahlreicher US-Unternehmen mit, darunter auch als Vice President bei Firmen wie Terex oder RSC Equipment Rental sowie Vorstandsvorsitzender bei Auto Safety House. LoPresti ist oder war Mitglied im Vorstand zahlreicher Organisationen, darunter auch der National Truck Equipment Association (NTEA).

Das Management von Engenavis wird ergänzt unter anderem auch durch Tom Lagerhausen, Chief Financial Officer (CFO) mit einem profunden Background in M&A-Prozessen und Erfahrungen als CFO unter anderem bei EFD eFunds Corporation oder der Bank One Retail Group.

- **Macht ENGENAVIS bereits Umsatz und wieviel?**

Engenavis ist ein junges Unternehmen mit mehreren Start-up-Geschäftsbereichen, in dem mehrere sich ergänzende neue Technologien zusammengeführt werden. Alle Sparten des Unternehmens sind aktuell in der finalen Entstehungsphase, haben fertige Pläne zur Industrialisierung und verfügen über ein starkes Interesse von Seiten potentieller Erstkunden. Engenavis wird in 2018 erstmals Umsatz machen.

- **Woher kommt das Kapital in Höhe von 35 Mio. US\$, welches in das neue Unternehmen investiert wird?**

Das Kapital kommt von amerikanischen institutionellen Investoren.

- **Wieviel Kapital wird der Investor von den 35 Mio. US\$ in IQ Power Licensing investieren und wofür?**

Von den 35 Millionen US\$ wird der Investor mindestens 17 Millionen US\$ (14 Mio. Euro) alleine in die IQ Power Licensing AG investieren, um damit die aussichtsreichen Technologien der neuen Business-Treiber von IQP voranzubringen sowie das bestehende Geschäft zu unterstützen. Die neuen Business-Treiber sind unter anderem die LEIT-Technik sowie die ConCast_Plus Innovation und die damit verbundenen neuen Geschäftsfelder. Mit der Investition ist zugleich auch eine 50%-Beteiligung an den Patenten der beiden Innovationen verbunden.

- **Zu welchem Zeichnungskurs wird die Kapitalerhöhung durch den Investor ausfallen?**

Die Kapitalerhöhung durch den Investor beträgt mindestens 14 Millionen Euro bei einer Zeichnung zwischen 200 Millionen und 260 Millionen IQP-Aktien zu einem Zeichnungskurs von 0,07 €/Akte.

- **Um welche Art von „Grüne Technologien“ handelt es sich bei den Produkten von Engenavis?**

Es handelt sich um Systeme zur nachhaltigen, mobilen Erzeugung, Speicherung und Versorgung von und mit elektrischer Energie im Rahmen von autarken Stromversorgungsnetzen für Siedlungen und Industrieanlagen wie auch Ausrüstungen, um Fahrzeuge im Standbetrieb mit gespeicherter elektrischer Energie über lange Zeiträume hinweg autark selbst zu versorgen (Anti-Idle-Betrieb). Diese Anti-Idle-Systemlösungen werden speziell durch die US-Gesetzgebung zur CO₂-Einsparung und Verringerung von Kraftstoffverbrauch beflügelt und sind für Flottenbetreiber auf gewerblicher und kommunaler Ebene von großem Interesse sowie Einrichtungen wie Polizei, Ambulanz oder Feuerwehr.

- **Um was für eine Technik handelt es sich beim emissionsfreien Recycling von Altreifen und Abfall bei Toterra?**

Bei der Technik hinter Toterra handelt es sich um die gezielte Zerlegung von Kohlenstoff-basierten Materialien durch Thermolyse. Besonderheit bei dem Verfahren ist die Emissionsfreiheit und das Zerlegen der Materialien mit Hilfe von elektromagnetischer Induktion im Vakuum unter Luftabschluss.

Das Verfahren befindet sich seit etwa neun Jahren im Testbetrieb bei kontinuierlicher Verbesserung und wird als erstes speziell für das Recycling von Altreifen Anwendung finden. Dabei fallen kommerziell wieder nutzbare Bestandteile an wie beispielsweise besonders schwefelarmer Dieselmotorkraftstoff, Kerosin, Metallschrott oder auch Kohlenstoff-Pigmente, die in der Herstellung von Neureifen und anderen Gummiprodukten erneut Verwendung finden. Das Verfahren ist das einzige Verfahren seiner Art, um Altreifen umweltfreundlich zu recyceln. Alle System-Komponenten stammen von bekannten und namhaften Unternehmen.

Das Verarbeitungs-Volumen pro Anlage wird bei rund 100 Tonnen Altreifen pro Tag liegen. Jede Anlage besteht aus einzelnen Modulen, die in mehreren großen Standard-Containern per LKW transportiert und leicht umgesetzt und an anderen Orten wieder aufgebaut werden können.

Wichtig hierbei: Toterra wird als Tochtergesellschaft (mit begrenzter Haftung) und damit rechtlich getrennt im Verbund mit der neuen iQ POWER Inc. geführt werden.

- **Woraus ergeben sich die Synergieeffekte?**

Unter dem Dach von Engenavis vereinen sich das technische Knowhow zahlreicher komplementärer Disziplinen sowie das Management-Knowhow und die persönlichen Verbindungen in wichtige Branchen und Netzwerke auf dem US-Markt, wie beispielsweise zu Fahrzeugherstellern, Ausrüstern oder Flottenbetreibern in den USA. Daraus ergeben sich auch für die iQ Power-Technologie Vorteile. Auf Produkt- und Technologieebene ergeben sich Synergien beispielsweise bei den unterschiedlichen Energiespeicher-Systemen für die jeweiligen Anwendungen. Darüber hinaus lassen sich die Entwicklungen in USA rascher internationalisieren.

- **Um welche neuen Business-Treiber handelt es sich bei IQP?**

Wesentliche neue Business-Treiber bei iQ Power Licensing ist das Herstellungsverfahren und die Produktionsanlage ConCastPlus. Hierbei handelt es sich um eine patentierte neuartige Anlage zur Herstellung von qualitativ besonders hochwertigen Bleigittern für die Batterieproduktion. Die Anlage arbeitet mit hoher Geschwindigkeit im kontinuierlichen Fließverfahren und kann Bleigitter für sowohl positive wie auch negative Platten gleichermaßen herstellen, was ein Novum darstellt. Anlagen dieser neuen Art erhöhen die Produktivität der Batteriehersteller.

Bei den Bleirecycling-Unternehmen ermöglicht ConCastPlus andererseits, dass diese Betriebe künftig nicht mehr nur alleine Bleibarren an die Batteriehersteller liefern, sondern kundenspezifische fertige Bleigitter, wodurch sich die Wertschöpfung der Recycler deutlich erhöht und die Batteriehersteller hohe Energiekosten für das Wiedereinschmelzen der Barren einsparen.

Zusammen mit dem deutschen Entwickler der Anlage teilt sich iQ Power das Patent auf ConCastPlus.

Ebenfalls partizipiert iQ Power an dem Patent auf das Magnetfeld-Behandlungsverfahren LEIT zur Verfeinerung der Kristallstruktur von Bleioxyd bei der Herstellung von Batterieplatten. Durch das Verfahren verbessern sich die Batterieparameter deutlich. Die Vorteile aus dem Verfahren lassen sich mit den Vorteilen, die sich aus der Elektrolytdurchmischung von iQ Power ergeben, kombinieren.

Beide neuen Verfahren ConCastPlus und LEIT stellen starke neue Business-Treiber im Portfolio dar.

- **Warum ist es gut, wenn IQP fusioniert, und kann IQP nicht alleine besser vorankommen?**

Durch die Fusion mit Engenavis erhält iQ Power Licensing unter anderem die finanziellen Ressourcen, um seine neuen neuen Business-Treiber auf den Markt zu bringen.

Darüber hinaus ergeben sich für die Produkte von iQ Power als Teil des neuen Unternehmens neue Marktzugänge. Durch das große Management-Team des Unternehmens ist iQ Power darüber hinaus weitaus schlagkräftiger aufgestellt.

- **Bleibt das gesammelte und wertvolle Branchen Know-how von IQP im neuen Konzern erhalten und welche Aufgaben wird das Management von IQP im neuen Konzern übernehmen?**

Das Know-how von iQ Power Licensing bleibt selbstverständlich erhalten. Ebenso wird der CEO von iQ Power Licensing innerhalb der Batterie-Sparte des neuen Unternehmens, das dann iQ Power Incorporated heißen wird, eine leitende neue Verantwortung übernehmen.

- **Ab wann soll das fusionierte Unternehmen aus IQP und ENGENAVIS dann später iQ POWER Inc. (IQPI) heißen?**

Die Umfirmierung des fusionierten Unternehmens in iQ POWER Inc. erfolgt nach dem Tausch der Aktien. Danach wird die neue iQ POWER Inc. an einem anderen Börsenplatz gelistet.

- **Wie setzt sich das Top-Management im neuen Unternehmen iQ Power Inc. zusammen?**

Das Top-Management der neuen iQ Power Inc. setzt sich aus den folgenden Personen zusammen: Vorstandsvorsitzender wird George Weiss, CEO wird Jim LoPresti, CFO wird Tom Lagerhausen.

- **Mit wieviel Sitzen werden die Aktionäre von IQP im Aufsichtsrat der neuen iQ Power Inc. vertreten sein?**

Von den bisherigen fünf Verwaltungsratsmitgliedern der iQ Power Licensing AG werden voraussichtlich zwei Mitglieder im neuen Aufsichtsrat der iQ Power Inc. vertreten sein.

- **Wie begründet sich der höhere Kurs nach der Fusion zum aktuellen Kurs der IQ Power Licensing AG?**

Der Kurs nach der Fusion ergibt sich aus der Unternehmensbewertung der amerikanischen institutionellen Investoren, die insgesamt 35 Millionen US\$ in die neue Gesellschaft investiert.

- **Wie kommt die Bewertung des fusionierten neuen Konzerns iQ Power Inc. zustande?**

Basierend auf den Berechnungen und der Due Dilligence des institutionellen Investors, der insgesamt 35 Mio. USD in ENGENAVIS investiert, haben die Aktien der neuen Firma nach Fusion und Kapitalzufuhr einen Wert von 4,56 USD / Aktie. Dem liegt ein Unternehmenswert von rund 120 Mio. USD zugrund. Der tatsächliche Erstkurs der neuen iQ POWER Inc. wird kurz vor Aufnahme des Aktienhandels der neuen Papiere festgelegt.

- **In welchem Verhältnis werden die Aktien von IQP in Aktien von ENGENAVIS getauscht?**

Von Engenavis werden insgesamt rund 28 Millionen Aktien ausgegeben. Der Anteil von IQP an Engenavis beträgt rund 38% das entspricht rund 10,7 Millionen Engenavis-Aktien. Bezogen auf die Gesamt-Aktienzahl von IQP von rund 360 Millionen Stück beträgt das Tauschverhältnis folglich 34,126 : 1, also rund 34 IQP-Aktien für eine Engenavis-Aktie.

- **Welchen Wert werden die Aktien der neuen iQ Power Inc. bei ihrem Debüt an dem neuen Börsenplatz später haben?**

Bei einem Tauschverhältnis von rund 34 : 1 wird der Aktienkurs laut Bewertung des institutionellen Investors beim Handelsdebüt rund 3,69 €/Akte betragen.

Das entspricht umgerechnet auf den Aktienkurs der heutigen iQ Power Licensing AG einem Wert von 0,108 €/Akte, also ein Plus von rund 55% gegenüber dem aktuellen Wert der IQP-Akte von rund 7 EuroCent.

- **Ist die Durchführung der Fusion an Bedingungen geknüpft und wenn ja, an welche?**

Die Durchführung der Fusion ist an die folgenden Bedingungen geknüpft:

- Die institutionellen Investoren hinter Engenavis erwarten, dass nach ihrer Investition das Unternehmen Engenavis über die absolute Mehrheit aller ausstehenden Aktien der iQ Power Licensing AG verfügt, also 51% und mehr. Nach dem Erwerb von 200 Millionen IQP-Aktien verfügt Engenavis jedoch erst über 37% aller dann verfügbaren IQP-Aktien (360 + 200 = 560 Millionen Stück).

Um die Gewissheit zu haben, über die beabsichtigte absolute Mehrheit von über 51% zu verfügen, erwarten die Investoren, dass möglichst viele IQP-Aktionäre sich dazu verpflichten, ihre IQP-Aktien später auch in Aktien der neuen Gesellschaft zu tauschen. Dazu sind Tauschverträge über ein Gesamtvolumen von zusammen mindestens 110 Mio. IQP-Aktien bis zum 22.04.2018 seitens der IQP-Aktionäre abzuschließen. Die Aktien werden dann zu einem späteren Zeitpunkt in die Aktien der neuen Gesellschaft zu einem Preis-Äquivalent von umgerechnet 0,108 €/Akte getauscht. Bei einem Tauschverhältnis von 34,126 : 1 beträgt der Aktienkurs bei Handelsaufnahme dann voraussichtlich 3,65 €/Akte.

Die Tauschverträge werden wiederum erst nach der Kapitalzufuhr von mindestens 17 Mio. US\$ (14 Mio. EUR) in die iQ Power Licensing AG wirksam. Der eigentliche Aktientausch selbst findet erst statt, nachdem die neue Firma iQ POWER Inc. bereits die Genehmigung für die neue Börsenzulassung erhalten hat.

- Auf einer Außerordentlichen Generalversammlung am 27.04.2018 muss von Seiten der iQ Power Aktionäre die Zustimmung für die Kapitalzufuhr von mindestens EUR 14 Millionen durch den Investor und die entsprechende Ausgabe von 200 Millionen bis 260 Millionen IQP-Aktien zu 0,07 €/Akte erfolgen. Für die Zustimmung ist eine 2/3 Mehrheit der anwesenden und vertretenen Stimmen erforderlich.
- Der CEO von iQ Power Licensing muss sich verpflichten, bei dem fusionierten neuen Unternehmen weiter zu arbeiten.
- Beide Fusionspartner (Engenavis und iQ Power Licensing) führen über die bisher bereits erfolgten gegenseitigen Überprüfungen eine gründliche Due Diligence des jeweiligen Partners durch.

- **Wie und wann erhalten die Aktionäre die Tauschverträge?**

Die Unterlagen für die Tauschverträge erhalten alle IQP-Aktionäre per Internet-Download von der iQ Power-Website nach der Einladung zur Außerordentlichen Generalversammlung

- **Können die Aktionäre der iQ Power Licensing AG an der Kapitalerhöhung ebenfalls teilnehmen?**

Bei der Kapitalerhöhung handelt es sich um ein Private Placement. Das Bezugsrecht für die IQP-Aktionäre ist bei dieser Kapitalerhöhung daher ausgeschlossen. So wird erreicht, dass der Investor den Vorrang erhält, um die Mehrheit an IQP zu erlangen und die Verwässerung insgesamt in Grenzen bleibt.

Beim Erwerb von mindestens 200 Millionen Aktien erlangt ENGENAVIS nur erst 37% aller IQP-Aktien, bezogen auf die dann insgesamt rund 560 Millionen Stück.

Werden von ENGENAVIS nur die zugesicherte Mindestmenge von 200 Millionen Aktien gezeichnet und nicht alle 260 Millionen Aktien, können die restlichen Aktien weiteren neun Investoren oder iQ Power-Aktionären zum selbigen Preis von 0,07 €/Aktie angeboten werden.

- **Kann ENGENAVIS nicht einfach 51% der Aktien von IQP durch ein Übernahmeangebot erwerben?**

Ein reines Übernahmeangebot wäre sehr schwierig und zeitaufwändig, da die iQ Power Licensing AG sehr viel Aktien in einem breiten Streubesitz hat.

- **Warum ist es so wichtig, dass möglichst viele Aktionäre von IQP dem Tauschangebot in Aktien von ENGENAVIS zustimmen?**

Eine Bedingung der institutionellen Investoren für ihre Kapitalinvestition ist, dass Engenavis bei der Fusion mit IQP die absolute Mehrheit (51%+) an den Aktien von iQ Power Licensing erlangt.

- **Wie will ENGENAVIS die Zusage von über 51% am Aktienkapital für einen späteren Aktientausch durch die IQP-Aktionäre erhalten?**

Die Aktionäre von iQ Power Licensing müssen sich bis zu einem Stichtag (22.4.2018) im Voraus dazu schriftlich verpflichten, beim Zustandekommen der Fusion ihre IQP-Aktien später auch tatsächlich zu tauschen. Die institutionellen Investoren wollen auf diese Weise sicher sein, dass sie dann auch tatsächlich über die absolute Mehrheit (51%+) der iQ Power Aktien verfügen.

- **Wie ist garantiert, dass die Zusagen zum Aktientausch durch ENGENAVIS auch tatsächlich eingehalten werden?**

Die Zusagen sind vertraglich und rechtlich bindend mit der iQ Power Licensing AG geregelt und werden auch im jeweiligen Tauschvertrag verankert.

- **Empfeht das Management von IQP die Fusion der iQ Power Licensing AG mit ENGENAVIS und mit welcher Begründung?**

Management und Verwaltungsrat der iQ Power Licensing AG sprechen sich für eine Zustimmung des Angebots und für die Fusion mit Engenavis aus.

Die wesentlichen Punkte dafür sind:

- Ausreichend große Kapitalzufuhr, um die Business-Treiber bei IQ Power in der erforderlichen Art und Weise vorantreiben zu können.
- Sehr großes Ertragspotenzial der neuen Gesellschaft.
- Stark steigender Aktienkurs trotz einer Verwässerung durch die Kapitalzufuhr.
- Premiaufschlag auf den aktuellen IQP-Aktienkurs mit starkem Zuwachspotential beim Kurs.
- Verbesserte Liquidität beim Handel der neuen Aktien durch Listing am Regulated Market in Frankfurt und an der NASDAQ sowie möglicherweise auch an der Börse in Singapur.
- Starker Zugang zu institutionellen Investoren und den großen internationalen Finanzmärkten.
- Starkes und erfahrenes Management-Team mit einem in der Branche bekannten Star-Investor an der Spitze.
- Streuung der Risiken durch mehrere Geschäftszweige.
- Verringerung des Klumpen-Risikos im potenziellen Konfliktgebiet auf der koreanischen Halbinsel (Nordkorea/Südkorea).
- Eine gut vernetzte, breite Führungsmannschaft mit profunden Kontakten und wertvollem Know-how.

- **Spielt das Risikopotenzial auf der koreanischen Halbinsel eine Rolle bei der Entscheidung für die Fusion?**

Der fortwährende Konflikt zwischen Nord- und Süd-Korea sowie die Spannungen, ausgelöst durch die amerikanische Administration und dem Machthaber in Nordkorea, stellt ein Risikopotenzial dar. Die derzeitige Abhängigkeit von iQ Power Licensing von seinem größten Lizenzpartner und dessen Werk in Südkorea bedeutet folglich ein Klumpenrisiko für die iQ Power Licensing AG. Die momentanen Anzeichen einer politischen Annäherung sind nicht wirklich berechenbar.

Nicht berechenbar ist derzeit auch eine mögliche weitere Einschränkung des freien Welthandels durch die Gefahr von hohen Schutzzöllen der USA auf Produkte aus Südkorea.

Eine Fusion von iQ Power mit ENGENAVIS in die neue iQ POWER Inc. und die damit verbundene erhebliche Kapitalzufuhr für die neuen Business-Treiber von iQ Power löst diese Risiko-Konzentration und bedeutet stattdessen breit gestreute Chancen.

- **Was geschieht mit den Aktien von IQP, wenn es zu einer Fusion kommt?**

Die Aktionäre werden aufgerufen ihre IQP-Aktien in Aktien der neuen Firma tauschen. Nicht getauschte IQP-Aktien sind zwar weiterhin gültig, werden jedoch ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr handelbar sein.

- **Wann sollen die Aktien der neuen IQ POWER Inc. (IQPI) gehandelt werden und an welchen Börsen?**

Es ist das Ziel, die Aktien der neuen iQ POWER Inc. sowohl im Regierten Markt der Frankfurter Börse wie auch an der NASDAQ und später auch an der Börse Singapur zu listen.

Aus rein formalen Gründen ist nach Umbenennung des fusionierten Unternehmens ENGENAVIS in die neue iQ POWER Inc. ein sofortiges Listing der iQ POWER Inc. am Regierten Markt und der NASDAQ noch nicht möglich. Dies kann erst in 2019 erfolgen.

Als ein Zwischenschritt wird daher in 2018 das Listing der neuen iQ POWER Inc. vorerst im Freiverkehr in Deutschland erfolgen und/oder an der OTC in den USA.

- **Werden die Aktien der bisherigen IQP und der neuen IQPI parallel handelbar sein, oder gibt es einen Zeitraum, in dem nicht gehandelt werden kann?**

Ob es einen überlappenden Handel geben wird steht noch nicht fest. Ebenso steht noch nicht fest, ob es einen Zeitraum geben wird, in dem die neuen Aktien (IQPI) und die bisherigen Aktien (IQP) eventuell nicht handelbar sind. Der Zeitraum für den Übergang wird auf jeden Fall so gering wie möglich gehalten werden.

Der Handel der bisherigen IQP-Aktien an der Börse Berlin wird erst dann eingestellt, nachdem die Börsenzulassung der Aktien der neuen iQ POWER Inc. an dem neuen Börsenplatz offiziell erteilt wurde.

- **Was geschieht mit den IQP-Aktien der iQ Power Licensing AG auf längere Sicht gesehen?**

Nicht getauschte Aktien werden weiterhin gültig sein, sind jedoch nicht weiter handelbar. Sobald 90% der Aktien getauscht sind, werden die verbliebenen Aktien automatisch in Aktien der neuen Firma iQ Power Inc. getauscht.

- **Was bedeutet eine Fusion für die Zeichner der bisherigen Wandelanleihe der iQ Power Licensing AG. Behalten die Anleihen ihre Gültigkeit?**

Die bisherigen Wandelanleihen behalten weiterhin ihre Gültigkeit und ihren Wert. Als Rechtsnachfolgerin der iQ Power Licensing AG übernimmt die künftige neue iQ POWER Inc. die Verpflichtung sowohl für die Bedienung der Zinsen wie auch die Rückzahlung der Anleihebeträge am Ende der Laufzeit oder die Rückzahlung bei vorzeitiger Ausübung von Calls durch die Anleihe-Gläubiger.

###